

BESCHLUSSVORLAGE

öffentlich

↕ Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP
Haushaltsausschuss	09.11.2015	
Kreisausschuss	23.11.2015	

Betreff:**Anbau eines Schwarz-Weiß-Bereiches an die Müllumschlagstation auf Spiekeroog****Sachverhalt:**

Die Gesamtsituation im Büro- und Aufenthaltsraum sowie im Sanitärraum im Gebäude der Müllumschlagstation Spiekeroog entspricht nicht mehr den Vorgaben der Arbeitsstättenrichtlinie. Beide Räumlichkeiten grenzen direkt an die Umschlaganlage bzw. können nur über diese betreten werden. Eine sog. schwarz-weiß Trennung ist nicht vorhanden. Notwendig ist nach der Verordnung über Sicherheit und Gesundheitsschutz bei Tätigkeiten mit biologischen Arbeitstoffen ein Pausenraum, eine Umkleide, eine Dusche und eine separate WC-Einheit als Schleuse sowie ein Garderobenraum für die Arbeitskleidung der beiden Mitarbeiter. Eine Umsetzung dieser Forderungen ist nur durch einen Anbau möglich (siehe anliegende Skizze). Dadurch würde auch die bisherige Doppelnutzung des Büroraumes entfallen. Der vorhandene Sanitärraum sollte für gelegentliche Hygienemaßnahmen während der Arbeit erhalten bleiben.

Eigentümer des Hafengeländes (Standort der Müllumschlagstation) ist die Niedersachsen Port GmbH & Co. KG. Die Gemeinde Spiekeroog ist allein verantwortliche Betreiberin des landeseigenen, ortsnahen Hafens. Sie ist berechtigt, dem Landkreis Wittmund das für die Errichtung und Betreibung einer Müllumschlagstation notwendige Gelände im Wege einer Untervermietung zur Verfügung zu stellen. Eine weitere Abstimmung hat noch zu erfolgen.

Die Kosten für den Neubau eines Schwarz-Weiß-Bereiches in fester Bauweise einschließlich der Umsetzung durch ein Architekturbüro belaufen sich auf insgesamt ca. 120.000,00 €. Alternativ wurden die Kosten für eine Containerlösung mit ca. 60.000,00 € ermittelt. Zusätzlich fallen bei beiden Varianten noch einmalig ca. 100,00 € an Ausgleichszahlungen für bebaute Flächen an.

Der Container hat bei den Gegebenheiten und den Witterungsverhältnissen auf der Insel Spiekeroog eine Lebenserwartung von ca. 10 bis 15 Jahren. Wegen der Langfristigkeit und der Wirtschaftlichkeit sollte aus Sicht der Verwaltung die feste Bauweise umgesetzt werden. Mit der Bauplanung und Überwachung sollte ein Architekturbüro beauftragt werden.

1. Gesamtkosten	2. jährliche Folgekosten	3. objektbezogene Einnahmen
keine	Abschreibung und keine Zinsen	keine
ca. 120.000,00 € ☐	ca. 6.520,00 € ☐	€ ☐

Haushaltsmittel

Produktkonto:

☐ zur Verfügung: €
☐ stehen nicht zur Verfügung

Beschlussvorschlag:

An die Müllumschlagstation auf Spiekeroog wird ein Schwarz-Weiß-Bereich in fester Bauweise angebaut. Mit der Planung und der Umsetzung ist ein Architekturbüro zu beauftragen. Die Mittel sind in den Haushalt 2016 einzustellen.

Wittmund, den 28.10.2015

gez. Stigler (Amtsleiter)

Abstimmungsergebnis:			
Fraktion	Ja:	Nein:	Enth.:
Fachausschuss	Ja:	Nein:	Enth.:
Kreisausschuss	Ja:	Nein:	Enth.:
Kreistag	Ja:	Nein:	Enth.:

Anlagenverzeichnis:

Skizze Schwarz-Weiss-Bereich Müllumschlagstation